



**Geduld und Ruhe,
das sind zwei schöne Eigenschaften.**

(Johannes XXXII.)

Wenn wir nicht geben,
sollten wir uns nicht beklagen,
dass wir nichts empfangen.

(Petrus Chrysologus)

„**SCHMUNZELIGES**“ Karlchen ist beim Opa auf dem Land zu Besuch und sieht, wie die Kühe daliegen und wiederkauen. „Mensch, Opa“, wundert sich Karlchen, „von wo bekommst du denn die vielen Kaugummis für deine Kühe?“

Aufgabe des Lebens, seine Bestimmung ist Freude.

Freue dich über den Himmel, über die Sonne, über die Sterne,
über Gras und Bäume, über Tiere und die Menschen.

(Leo Tolstoi)

**Alles ist Gewohnheit bei den Menschen,
selbst die Tugend.**

(Bonaventura)

Macht nicht aus jeder Meinung gleich
eine Religion. Ich habe ein Bild vor Augen:

Wenn Gott die Arme ausbreitet,
dann sind dagegen all unsere Meinungen, Pläne, Ansichten
ganz winzige, kleine Scherze.

(Hans Dieter Hübsch)



**Auch eine schwere Tür
hat nur einen Schlüssel nötig.**

(Charles Dickens)

Der Mensch hat keine Zeit,
wenn er sich nicht Zeit nimmt, Zeit zu haben.

(Ladislau Boros)



Handle für das Ziel, dem dein Leben gilt,
mit aller Kraft, die dir in jedem Augenblick zur Verfügung steht.

Handle ohne Gedanken an die Folgen

Und ohne in irgendeiner Weise
dich selber zu suchen. (Dag Hammarskjöld)

**Der Mensch muss das Gute
und das Große wollen,
das Übrige hängt vom Schicksal ab.**

(Alexander von Humboldt)



**Das Leben ist ein Wunder. Es kommt über mich,
dass ich oftmals die Augen schließen muss.**

(Paula Modersohn-Becker)

Es ist kein Geschöpf
so klein und unbedeutend,
dass es nicht eine Spur
der Güte Gottes in sich trüge.

(Thomas von Kempen)

„**SCHMUNZELIGES**“ Der Frühstücksgast
anerkennend zum Kellner: „Das Muster auf der
Butter ist heute aber besonders hübsch!“ „Nicht
wahr“, antwortet der Kellner stolz. „Das habe ich
auch mit meinem Kamm gemacht!“



**Zwei Werte sind besser und göttlicher als alles,
das dem menschlichen Wesen zugehört:
die Wahrheit und die Gerechtigkeit.**

(Philipp Melanchthon)



**Leben heißt nicht fragen.
Leben ist Antwort durch Leben und Tat.**

(Bonaventura)

Ein Freund ist gleichsam ein zweites Ich.

(Ambrosius von Mailand)

**Das Leben ist Ebbe und Flut
und viel zu selten Strandcafé.**



alte Mathematikprofessor
Schüler und meint nach
Maßanzug. „Wenn ich
nicht fähig, Wurzeln zu
etwas geworden zu sein?“

**Ich wünsche dir,
wieder Inseln der
in denen du dich
Kraft tanken**

„**SCHMUNZELIGES**“ Der
trifft einen ehemaligen
kritischen Blick auf den
mich recht erinnere, waren Sie
ziehen. Sie scheinen dennoch
– „Ja, ich bin Zahnarzt!“

**dass sich immer
Ruhe vor dir auftun,
erholen und neue
kannst.** (Johannes Wernig)